



## So ein (Papier-) Theater! „Rollen spielen“

<b>Altersgruppe und Lehrplanbezug (Bayern):</b>	Mittelschule: D5 1.4, D8 2.2 Gymnasium: D8 1.4, D9 1.4; Ku5 3 FOS/ BOS: D 10 1.4
<b>Ziele:</b>	Vermittlung von Einblicken in die Kultur des Zeitvertreibs im 19. Jahrhundert; Förderung der Kreativität und Selbständigkeit durch praktische Arbeit; Übernahme einer Rolle in einem Theaterstück.
<b>Inhalt/ Ablauf:</b>	Ein Puppentheater diente den Damen der gehobenen Gesellschaft im 19. Jahrhundert zum anregenden Zeitvertreib bei Kaffee- und Konversationskränzchen. Figuren und Ausstattung lassen ebenso auf die bevorzugten Stoffe wie auch auf die sozialen Verhältnisse der Zeit schließen. Die Schüler sehen sich in einer Dialogführung die verschiedenen Puppentheater im Museum an und basteln anschließend ein eigenes, in dem dann eine Szene aus einem ausgewählten Stück gespielt wird.
<b>Themen:</b>	Zur Wahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Hänsel und Gretel“</li> <li>• „Der gestiefelte Kater“</li> <li>• „Der fliegende Holländer“</li> <li>• „Der Freischütz“</li> <li>• „Lohengrin“.</li> </ul>
<b>Praktisches Angebot:</b>	Basteln des Theaters, Spiel einer ausgewählten Szene
<b>Dauer:</b>	90 – 120 Min.
<b>Kosten:</b>	ab 15 Kindern 5,50 € p.P. (Eintritt, Programm, Material)
<b>Verknüpfungsmöglichkeiten in der „Kreativwerkstatt“:</b>	Dauer: 30-45 Min. mit anschließender Präsentation
<b>eigener Dialog</b>	Die Schüler schreiben einen eigenen kleinen Dialog zwischen zwei Personen. Thema könnte zum Beispiel der Tagesablauf der Bürgerfrauen im 19. Jahrhundert sein.
<b>Collage</b>	Die Schüler gestalten eine Märchencollage, in der sie einzelne Szenenbilder aus ihnen bekannten Märchen und aus den dargestellten Puppentheaterszenen zusammenbringen. Die gemalten Szenen gestalten sie mit passenden Überschriften.